

Halbjahresbericht 2014

01.01.2014 – 30.06.2014

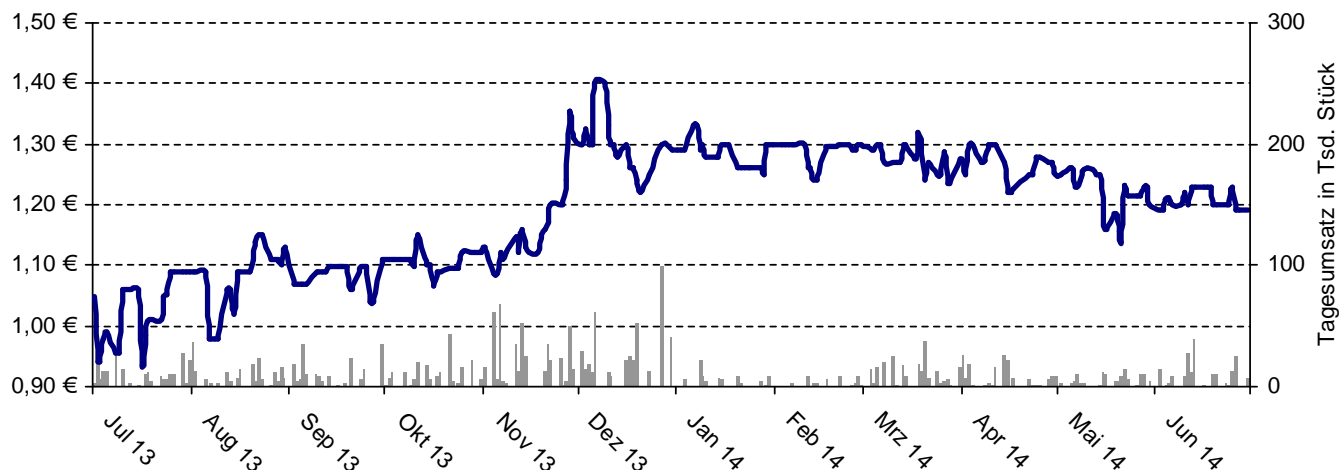


CKST

Der Inhaber dieser Aktie ist mit Fünf
CKST Wertpapierhandelsaktiengesellschaft
der Satzung als Aktie
Stuttgart, im
Wertpapierhandel

KST-Aktie

Kursverlauf



Kennzahlen (01.01.2014 – 30.06.2014)

Höchstkurs (06.01.2014)	1,33 Euro
Tiefstkurs (21.05.2014)	1,14 Euro
Ø Tagesumsatz (alle Börsenplätze)	6.574 Stück
Anzahl Aktien per 30.06.2014	5.940.000 Stück
Schlusskurs per 30.06.2014	1,19 Euro
Marktkapitalisierung per 30.06.2014	7,07 Millionen Euro
Streubesitz per 30.06.2014	ca. 30 Prozent

Basisinformationen

WKN	632 200
ISIN	DE0006322001
Kürzel	KSW
Börsennotiz	Stuttgart, Düsseldorf, Berlin (Freiverkehr) Frankfurt (Entry Standard), XETRA (fortlaufender Handel)
Designated Sponsor	Süddeutsche Aktienbank AG

Die Aufstellung der KST

Die KST Beteiligungs AG ist eine im Entry Standard der Deutschen Börse notierte Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart. Die Investitionsstrategie der KST zielt auf die langfristige Steigerung des Gesellschaftsvermögens ab und gliedert sich in zwei Teilbereiche. Zum einen investiert die KST in aussichtsreiche börsennotierte Nebenwerte im deutschsprachigen Raum. Sie setzt dabei bewusst keine Branchenschwerpunkte. Die KST verfolgt einen langfristigen Beteiligungsansatz und begleitet die Unternehmen als engagierte Minderheitsgesellschafterin aktiv während des gesamten Anlagezeitraums. Das Nebenwerteportfolio der KST umfasst in der Regel weniger als zehn Kernbeteiligungen mit einem Anlagevolumen von jeweils 0,5 bis 2 Millionen Euro.

Zum anderen engagiert sich die KST weltweit opportunistisch bei Unternehmen, die aus den verschiedensten Gründen vorübergehend signifikante Bewertungsabschläge aufweisen. Die Investitionen erfolgen als klassische Aktienanlagen, aber auch beispielsweise in Form von Wandel- oder Optionsanleihen. Die KST profitiert dabei von einem Netzwerk erfahrener Investitionspartner, mit denen die KST gemeinsam in der Lage ist, attraktive Investitionschancen auch außerhalb des deutschsprachigen Anlageuniversums zu identifizieren, zu bewerten und zu überwachen. In der Regel handelt es sich bei den Gesellschaften um börsennotierte Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung im Gegenwert von über 100 Millionen Euro.

Markt- und Börsenumfeld

Das statistische Bundesamt vermeldete für das erste Quartal 2014 ein deutliches Wirtschaftswachstum von 0,8 Prozent gegenüber dem Vorquartal. Positive Impulse lieferten insbesondere Investitionen und Konsumausgaben, während die Exporte nur leicht zulegten. Auch die milde Witterung trug zur guten Entwicklung bei. Der ifo Geschäftsklimaindex dagegen gab im Juli vor dem Hintergrund der aktuellen geopolitischen Spannungen zum dritten Mal in Folge nach. Die Bundesbank erwartet für das Gesamtjahr 2014 ein kalenderbereinigtes Wirtschaftswachstum von 1,9 Prozent.

Sie begründet dies mit der Verbesserung der konjunkturellen Lage der Industrienationen sowie einer anhaltenden Erholung im Euro-Raum.

Die Aktienmärkte entwickelten sich im ersten Halbjahr leicht positiv. Der DAX schloss am 30. Juni 2014 bei 9.833 Punkten und damit einem Plus seit Jahresanfang von knapp drei Prozent. MDAX und Entry Standard Index legten jeweils um rund zwei Prozent zu. Deutlich besser entwickelte der SDAX mit einem Anstieg um fast neun Prozent.

Ertragslage (Einzelabschluss, ungeprüft)

	01.01.2014 - 30.06.2014 TEUR	01.01.2013 - 30.06.2013 TEUR	Veränderung TEUR	Veränderung %
Umsatzerlöse Handelsbuch	635	741	-106	-14 %
Bestandsveränderungen	-302	-627	325	-52 %
Zuschreibungen	23	15	8	53 %
Abschreibungen	-36	-153	117	76 %
Ergebnis aus Handelsbuch	320	-24	344	1.433 %
Umsatzerlöse Anlagebuch	591	1.408	-817	-58 %
Bestandsveränderungen	-965	-1.050	85	8 %
Zuschreibungen	39	54	-15	-28 %
Abschreibungen	-81	-590	509	86 %
Ergebnis aus Anlagebuch	-416	-178	-238	-134 %
Andere Erträge	67	79	-12	-15 %
Rohergebnis	-29	-123	94	-76 %
Personalaufwand	-121	-114	-7	-6 %
Abschreibungen	-15	-16	1	6 %
Andere Aufwendungen	-209	-232	23	10 %
Betriebsaufwand	-345	-362	17	5 %
Betriebsergebnis	-374	-485	111	23 %
Finanzergebnis	-152	-80	-72	-90 %
Neutrales Ergebnis	-10	11	-21	-191 %
Ertragsteuern	0	0	0	0 %
Jahresergebnis	-536	-554	18	3 %

Geschäftsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2014 sind bei Wertpapierveräußerungen Verluste in Höhe von 41 Tausend Euro (Vorjahr +472 Tausend Euro) realisiert worden. Die Zuschreibungen auf Wertpapierbestände betragen im Berichtszeitraum 62 Tausend Euro (Vorjahr 69 Tausend Euro), die Abschreibungen 117 Tausend Euro (Vorjahr 743 Tausend Euro). Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 67 Tausend Euro (Vorjahr 79 Tausend Euro).

Der Personalaufwand verblieb mit 121 Tausend Euro in etwa auf Vorjahresniveau. Die Abschreibungen betragen nahezu

unverändert 15 Tausend Euro. Die anderen Aufwendungen reduzierten sich auf 209 Tausend Euro (Vorjahr 232 Tausend Euro). Das Betriebsergebnis betrug zum Stichtag -374 Tausend Euro nach -485 Tausend Euro im Vorjahr.

Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses in Höhe von -152 Tausend Euro (Vorjahr -80 Tausend Euro) und dem neutralen Ergebnis in Höhe von -10 Tausend Euro (Vorjahr +11 Tausend Euro) ergibt sich zum 30. Juni 2014 ein Nettoverlust auf AG-Ebene in Höhe von rund 536 Tausend Euro (Vorjahr 554 Tausend Euro).

Zum 30. Juni 2014 verfügt die KST Beteiligungs AG über liquide Mittel in Höhe von knapp 1,6 Millionen Euro (Vorjahr 2,1 Millionen Euro) sowie freie Kreditlinien in Höhe von rund 1,4 Millionen Euro. Die Eigenkapitalquote hat sich nach Rückführung der Anleihe im Volumen von vier Millionen Euro im Herbst vergangenen Jahres deutlich erhöht und beträgt zum Stichtag 98 Prozent (Vorjahr 67 Prozent).

Das Halbjahresergebnis wurde durch die Verlustrealisation bei der Beteiligung an der Mifa AG mit rund 480 Tausend Euro belastet. 2011 hatte die KST rund drei Prozent der Anteile erworben und Anfang 2012 Gewinne in Höhe von ca. 300 Tausend Euro realisiert. Zuletzt hielt die KST noch rund zwei Prozent der Aktien. Die Gesellschaft hat im März 2014 überraschend einen voraussichtlichen Jahresfehlbetrag in Höhe von 15 Millionen Euro bekannt geben, nachdem im Neunmonatsbericht noch ein Plus von 2,3 Millionen Euro zu Buche gestanden war. Im Mai 2014 wurde weiter bekanntgeben, dass aufgrund falscher Angaben in den Vorjahresabschlüssen weitere Verluste in Höhe von 19 Millionen Euro zu erwarten seien. Da die Nachhaltigkeit des Geschäftsmodells der Mifa aus Sicht der KST damit in Frage gestellt ist und eine Überschuldung der Mifa AG nicht ausgeschlossen werden kann, wurden die Anteile an der Gesellschaft vollständig veräußert.

Weiterhin erfreulich entwickelten sich dagegen die Beteiligungen an der Schweizer Electronic AG, der Softing AG und an der MS Industrie AG, die schon zu Beginn des Jahres 2014 zu den wertmäßig größten Beteiligungen der KST zählten. Alle drei Engagements haben sich gegenüber dem historischen Einstandskurs mehr als verdoppelt, so dass hier nennenswerte stille Reserven bestanden und weiter bestehen. Weitere größere Beteiligungen der KST sind derzeit unter anderem die Formycon AG, ein führender Entwickler biopharmazeutischer Nachahmerprodukte (sogenannter „Biosimilars“) und die Einbecker Brauhaus AG, eine niedersächsische Traditionsbrauerei.

Bei einem XETRA-Schlusskurs von 1,19 Euro und einem inneren Wert in Höhe von 1,81 Euro pro Aktie beträgt der Kursabschlag auf den inneren Wert der KST-Aktie zum Stichtag 34 Prozent.

Im Berichtszeitraum wurden keine Stimmrechtsveränderungen gemäß § 21 WpHG gemeldet.

Ausblick

Der Vorstand der Gesellschaft geht davon aus, im laufenden Geschäftsjahr in einem stabilen Kapitalmarktumfeld den bislang aufgelaufenen Verlust weitgehend ausgleichen zu können.

Chancen- und Risikobericht

Hinsichtlich der bestehenden Chancen und Risiken verweisen wir auf die Ausführungen in unserem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2013. Die dort genannten Chancen und Risiken bestehen im laufenden Geschäftsjahr unverändert fort.

Besondere Vorkommnisse nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2014

Besondere Vorkommnisse nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2014 lagen nicht vor.

Stuttgart, 28. Juli 2014

KST Beteiligungs AG
Der Vorstand

Bilanz zum 30. Juni 2014 (Einzelabschluss nach HGB, ungeprüft)

AKTIVA	30.06.2014 Euro	30.06.2013 Euro
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	2,00	2,00
II. Sachanlagen	85.056,63	107.769,66
III. Finanzanlagen	3.899.649,34	5.973.443,80
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	527.196,72	745.120,76
II. Wertpapiere	2.623.477,44	3.612.401,98
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.555.032,84	2.117.477,51
C. Rechnungsabgrenzungsposten	33.663,00	33.663,00
D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	353.935,00	314.950,00
	9.078.012,97	12.904.828,71

PASSIVA	30.06.2014 Euro	30.06.2013 Euro
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	5.940.000,00	5.940.000,00
II. Kapitalrücklage	16.513.111,23	16.513.111,23
III. Bilanzergebnis	-13.548.804,10	-13.851.885,36
	8.904.307,13	8.601.225,87
B. Rückstellungen	64.427,24	62.239,05
C. Verbindlichkeiten	109.278,60	4.240.113,79
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	1.250,00
	9.078.012,97	12.904.828,71

Gewinn- und Verlustrechnung zum 30. Juni 2014 (Einzelabschluss nach HGB, ungeprüft)

	01.01.2014 - 30.06.2014 Euro	01.01.2013 - 30.06.2013 Euro
1. Umsatzerlöse	1.225.358,38	2.148.855,69
2. Bestandsveränderung der Wertpapiere des Handels- und Anlagebestandes	-1.266.999,45	-1.677.294,22
3. Gesamtleistung	-41.641,07	471.561,47
4. sonstige betriebliche Erträge	132.485,91	170.021,21
5. Personalaufwand	120.532,48	114.142,64
6. Abschreibungen	15.408,37	16.159,34
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	404.012,02	241.935,72
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	2.446,85
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.643,47	37.526,49
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	116.657,95	742.619,68
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20,63	120.250,00
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-536.143,14	-553.551,36
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
14. Sonstige Steuern	365,00	0,00
15. Jahresergebnis	-536.508,14	-553.551,36
16. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-13.012.295,96	-13.298.334,00
17. Bilanzergebnis	-13.548.804,10	-13.851.885,36

Anhang

Der vorliegende Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 wurde nach den Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) sowie des Handelsgesetzbuches (HGB) aufgestellt.

Hinsichtlich der angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden verweisen wir auf die Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2013. Die einschlägigen Methoden wurden auch im vorliegenden Zwischenabschluss zum 30. Juni 2014 unverändert beibehalten.

Für auf fremde Währung lautende Positionen wurden folgende Umrechnungskurse zum Bilanzstichtag zu Grunde gelegt:

Vereinigte Staaten	USD	1,3658
China	CNY	8,4722

Stuttgart, 28. Juli 2014

KST Beteiligungs AG
Der Vorstand

Herausgeber

KST Beteiligungs AG
Friedrichstraße 8
70174 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711 490702-0
Telefax: +49 (0)711 490702-799
<http://www.kst-ag.de>
E-Mail: info@kst-ag.de

Sitz der Gesellschaft: Stuttgart
Handelsregister Stuttgart HRB 19241